



<https://biz.li/3mmu>

KATJA BREITHAUPT UND LUIS KÜHN SIND ERFOLGREICH BEI DEN DEUTSCHEN KURZBAHNMEISTERSCHAFTEN

Veröffentlicht am 22.11.2023 um 09:01 von Redaktion LeineBlitz

Mit gleich zwei Aktiven war die Schwimmsparte des TSV Pattensen in diesem Jahr bei den Deutschen Kurzbahnmeisterschaften im Schwimmen in der altherwürdigen Schwimmoper in Wuppertal vertreten. Katja Breithaupt (Jahrgang 2001) und Luis Kühn (2009) zeigten bei diesem Jahresend-Höhepunkt auf der kürzeren 25-Meter-Bahn noch einmal, dass sich ihr Trainingsfleiß in den vergangenen Monaten mit der Qualifikation für diese Veranstaltung gelohnt hat und sie somit im Kreise der schnellsten Schwimmer Deutschlands noch einmal an den Start gehen und sich mit ihnen messen dürfen. ?Luis Kühn profitierte hierbei von einer Sonderregelung des Deutschen Schwimmverbands bei diesem Wettkampf, die besagt, dass nicht nur die 40 in jeder Schwimmstrecke zeitschnellsten Athletinnen und Athleten der offenen



Luis Kühn (links), Katja Breithaupt und TSV-Trainer Michael Hamann bei den Deutschen Kurzbahnmeisterschaften.

Klasse, also ohne Altersbegrenzung, antreten dürfen, sondern auch die jeweils 20 zeitschnellsten Nachwuchsathleten der Jugend im bundesweiten Vergleich zusätzlich mit einer eigenen Wertung startberechtigt sind. Hier qualifizierte sich Luis über die 200m Schmetterling am ersten und die 400m Lagen am zweiten Wettkampftag. Hochmotiviert schaffte er es gleich zu Beginn über die Schmetterlings-Disziplin, in 2:16,60 Minuten eine neue Bestzeit zu schwimmen und damit am Ende den 34. Platz in der JEM-/EYOF-Wertung zu belegen. Leider erkrankte er dann über Nacht und konnte tags darauf über die 400m Lagen nicht mehr antreten. Katja Breithaupt schaffte es, sich sogar über insgesamt 3 Strecken, 50m und 100m Schmetterling, sowie 50m Rücken für diese nationale Meisterschaft zu qualifizieren. Dabei kam sie mit guten Zeiten (0:28,76 Minuten über 50m Schmetterling, 1:06,07 Minuten über 100m Schmetterling, sowie 0:30,06 Minuten über 50m Rücken) jeweils ganz knapp an ihre Bestzeiten heran und belegte in der Endabrechnung die Plätze 29, 39 und 29 unter den Top 40 - Athletinnen Deutschlands. Um eine neue Erfahrung im Kreise der nationalen Schwimmlite reicher blicken beide Schwimm-Asse des TSV Pattensen stolz und zufrieden zurück auf diese spannende Deutsche Kurzbahnmeisterschaft.